

# Fertigation von Himbeeren



# Fertigation von Himbeeren

## Fertigationskonzept Normal

### Erstes Standjahr

Nach dem Pflanzen bis Mitte Sept. ca. alle 14 Tage ein Sack (25 Kg) Kristalon™ Rot und YaraLiva Calcinit™ im Wechsel düngen. (200 Kg Kristalon™ Rot und 200 Kg YaraLiva™ Calcinit™)  
Es empfiehlt sich eine geringe Grunddüngung.

### Erntejahr

Die Fertigation wird in 3 Phasen eingeteilt: Für beide Kulturen empfiehlt es sich, im zeitigen Frühjahr ca. 150 kg je ha YaraMila™ Complex 12+11+18+2+micro zu streuen.

### Frühjahr

ca. 01.05. bis 15.06. = 45 Tage  
In diesem Zeitraum 75 kg Kristalon™ Rot (12+12+36+3+micro) und 50 kg YaraLiva™ Calcinit™ je Hektar fertigieren. z.B. alle 9 Tage ein Sack (25 kg) Dünger

### Blüte/Ernte

ca. 16.06. bis 30.07. = 45 Tage  
In diesem Zeitraum 150 kg Kristalon™ Rot (12+12+36+3+micro) und 100 kg YaraLiva™ Calcinit™ je Hektar fertigieren. z.B. alle 5 Tage ein Sack (25 kg) Dünger

### Nachernte

ca. 01.08. bis 15.09. = 45 Tage  
In diesem Zeitraum 50 kg Kristalon™ Rot (12+12+36+3+micro) und 25 kg YaraLiva™ Calcinit™ je Hektar fertigieren. z.B. alle 11 Tage ein Sack (25 kg) Dünger

Danach nach Bedarf nur Wasser geben.

### Praktischer Einsatz

Die jeweilige Düngermenge wird über entsprechende Zudosierseinrichtungen zugegeben. Wenn man mit einer Stammlösung arbeiten, die z.B. über einen Beipaß (Venturi) zudosiert wird. Es sollte eine 10 bis 15%ige Stammlösung (d.h. 100 bis 150 kg Dünger je 1000 Liter Wasser) angesetzt werden. Man stellt die Tropfbewässerung an und gibt zunächst solange Wasser bis die Schläuche mit Wasser gefüllt sind. Die Düngerlösung wird dann über einen möglichst langen Zeitraum zudosiert (hängt von der Gesamtwassergabe ab). Nach dem Zudosierung sollte jeweils noch mal mit klarem Wasser gespült werden. Die Spülzeit richtet sich nach dem Tropfsystem.

### Achtung

Kristalon™ und YaraLiva™ Calcinit™ (Kalksalpeter wasserlöslich) nicht in einem Stammlösungsbehälter mischen sondern getrennt nacheinander Düngen bzw. zwei Stammlösungsbehälter nutzen!

Bittersalz kann mit Kristalon™ gemischt werden aber nicht mit YaraLiva™ Calcinit™.





# Fertigation von Himbeeren

## Fertigationskonzept Herbsthimbeeren (z.B Autumn Bliss)

### Die Fertigation wird in 3 Phasen eingeteilt

#### Frühjahr

ca. 15.05. bis 01.07. = 45 Tage

In diesem Zeitraum 75 kg Kristalon™ Rot (12+12+36+3+micro) und 75 kg YaraLiva™ Calcinit™ je Hektar fertigieren.

#### Vorblüte/Blüte

ca. 01.07. bis 31.08. = 60 Tage

In diesem Zeitraum 125 kg Kristalon™ Rot (12+12+36+3+micro) und 75 kg YaraLiva™ Calcinit™ je Hektar fertigieren.

#### Ernte

ca. 01.09. bis 10.10.(wetterabhängig) = 40 Tage

In diesem Zeitraum 75 kg Kristalon™ Rot (12+12+36+3+micro) und 75 kg YaraLiva™ Calcinit™ je Hektar fertigieren.

Danach nach Bedarf nur Wasser geben.

Bei Bedarf können je Phase jeweils 25 kg Bittersalz zudosiert werden.

### Praktischer Einsatz

Die jeweilige Düngermenge wird über entsprechende Zudosierseinrichtungen zugegeben. Wenn man mit einer Stammlösung arbeiten, die z.B. über einen Beipaß (Venturi) zudosiert wird. Es sollte eine 10 bis 15%ige Stammlösung (d.h. 100 bis 150 kg Dünger je 1000 Liter Wasser) angesetzt werden.

Man stellt die Tropfbewässerung an und gibt zunächst solange Wasser bis die Schläuche mit Wasser gefüllt sind. Die Düngertlösung wird dann über einen möglichst langen Zeitraum zudosiert (hängt von der Gesamtwassergabe ab). Nach dem Zudosierung sollte jeweils noch mal mit klarem Wasser gespült werden. Die Spülzeit richtet sich nach dem Tropfsystem.

### Achtung

Kristalon™ und YaraLiva™ Calcinit™ (Kalksalpeter wasserlöslich) nicht in einem Stammlösungsbehälter mischen sondern getrennt nacheinander Düngen bzw. zwei Stammlösungsbehälter nutzen!

Bittersalz kann mit Kristalon™ gemischt werden aber nicht mit YaraLiva™ Calcinit™.





Knowledge grows

Für mehr Informationen  
kontaktieren Sie bitte:  
YARA GmbH & Co. KG  
Hanninghof 35  
D-48249 Dülmen  
Tel. 0 25 94 / 798 - 0  
Fax. 0 25 94 / 798 - 450  
E-mail. [yara.de@yara.com](mailto:yara.de@yara.com)  
[www.yara.de](http://www.yara.de)

Die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

## Yaras weltweite Präsenz macht den Unterschied

### **Der richtige Zeitpunkt entscheidet**

Yaras Wissenschaftler und Agronomen arbeiten weltweit eng mit Erzeugern, landwirtschaftlichen Universitäten, Beratungsorganisationen und Bildungsstätten zusammen, um Wissen auszutauschen und weiter zu geben. Wir wissen, dass die Höhe der Düngergabe und der Anwendungszeitpunkt sehr wichtig für den Ertrag der Kultur und die Qualität des Ernteguts sind. Dabei werden u.a. auch die Mineralisierungsrate des Bodens sowie die Nährstoffnachlieferung aus Pflanzenrückständen und organischer Düngung berücksichtigt. Unser Ziel ist es, aus diesem Wissen heraus den Erzeugern Anwendungsempfehlungen an die Hand zu geben, die sowohl den Ertrag optimieren und gleichzeitig zu qualitativ hochwertigen Endprodukten führen.

